

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 4. Mai 1912, nachm. 2 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,  
gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig):

Präludium und Fuge für Orgel in D-dur (Peters, Bd. IV).

2. Zwei Chorgesänge:

a) Hugo Wolf (geb. 13. März 1860 zu Windischgrätz in Steiermar!,  
gest. 22. Februar 1903 zu Wien):

„Ergebung“.

Dein Wille, Herr, geschehe!  
Verdunkelt schweigt das Land.  
Im Zug der Wetter sehe  
Ich schauernd deine Hand.  
O, mit uns Sündern gehe  
Erbarmend ins Gericht!  
Ich beug im tiefsten Wehe  
Zum Staub mein Angesicht.

Eichendorff.

b) William Mason (geb. 1724 zu Hull,  
gest. 5. April 1797 in Aston):

„Näher, mein Gott, zu dir“,\*) Tonsatz von Otto Richter.

Näher, mein Gott zu dir, näher zu dir!  
Drückt mich auch Kummer hier, drohet man mir,  
Soll doch, trotz Kreuz und Pein, dies meine Losung sein:  
Näher, mein Gott zu dir, näher zu dir!  
Bricht mir, wie Jakob dort, Nacht auch herein,  
Find' ich zum Ruheort nur einen Stein;  
Ist selbst im Traume hier mein Sehnen für und für:  
Näher, mein Gott zu dir, näher zu dir!  
Ist dann die Nacht vorbei, leuchtet die Sonn',  
Weih' ich mich dir auf's neu' vor deinem Thron,  
Baue mein Bethel dir und jauchz' mit Freuden hier:  
Näher, mein Gott zu dir, näher zu dir!  
Ist mir auch ganz verhüllt dein Weg allhier,  
Wird nur mein Wunsch erfüllt: näher zu dir!  
Schließt dann mein Pilgerlauf, schwing' ich mich freudig auf,  
Näher, mein Gott zu dir, näher zu dir! Nach Adams.

3. Hugo Wolf:

„Gebet“, Lied für eine Singstimme.

Herr, schicke, was du willst,  
Ein Liebes oder Leides;  
Ich bin vergnügt, daß Beides  
Aus deinen Händen quillt.  
Wollest mit Freuden  
Und wollest mit Leiden  
Mich nicht überschütten!  
Doch in der Mitten  
Liegt holdes Bescheiden.

E. Mörike.

\*) Dieses Lied wurde auf dem Dampfer „Titanic“ gesungen, kurz bevor derselbe in den Fluten des Ozeans versank.